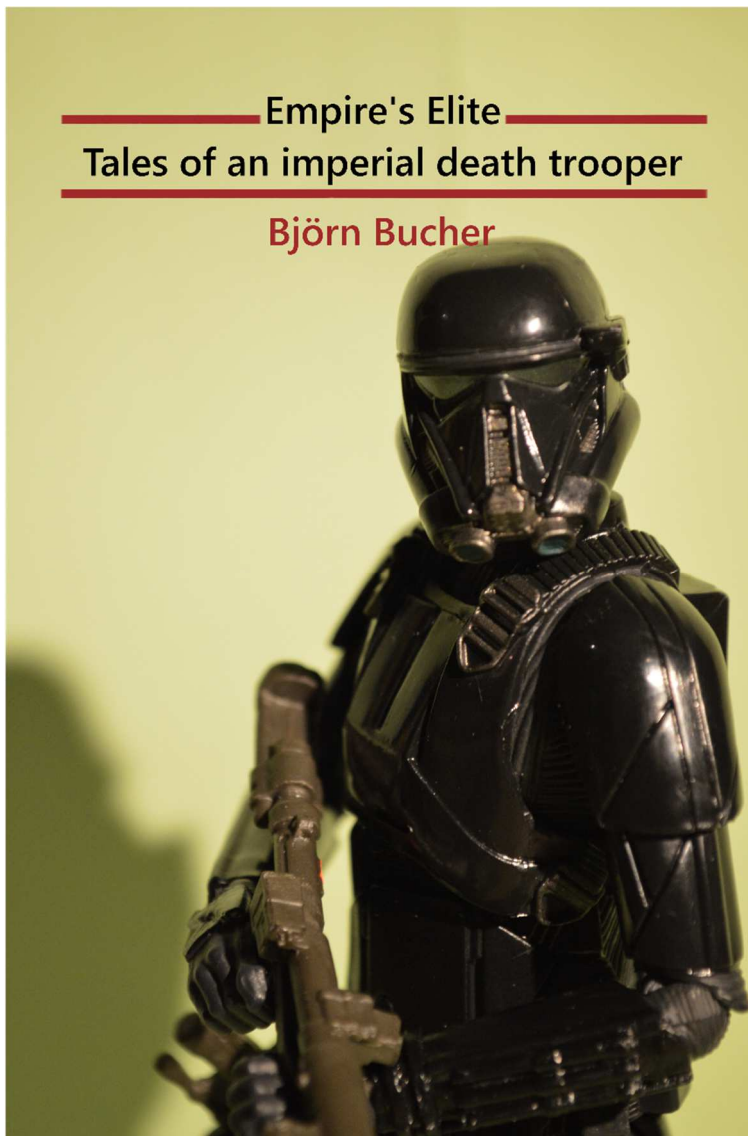


Empire's Elite – Tales of an imperial death trooper



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Ideenfindung.....	1
1.2	Meine Projektidee und die daraus entstandenen Ziele.....	1
1.3	Danksagung	2
2	Hauptteil	2
2.1	Beschreibung des Arbeitsprozesses	2
2.1.1	Herausforderungen und Fragestellungen	2
2.1.2	Begründung der Projektziele.....	3
2.1.3	Vorbereitungsphase.....	3
2.1.4	Planungsphase	3
2.1.5	Umsetzung des Projektes	3
2.1.6	Hilfestellungen	4
2.2	Beschreibung des Produktes.....	4
3	Arbeitsablauf	5
3.1	Steckbriefe gestalten	5
3.2	Actionfigur bestellen	6
3.3	Prüfer finden, Bestätigung gestalten und unterschreiben lassen.....	6
3.4	Zeitstrahlen herstellen	7
3.5	Planetenbeschreibungen machen	7
3.6	Probefotos für Cover machen.....	8
3.7	Vehikelverzeichnis machen	8
3.8	Ereignisbeschreibungen machen	8
3.9	Kapiteleinteilung machen	9
3.10	Foto für Cover machen.....	9
3.11	Cover gestalten	9
3.12	Rohversion des Buches schreiben.....	10
3.13	Foto für Autorenbeschreibung machen	11

3.14	Autorenbeschreibung schreiben.....	11
3.15	Selbstprüfung des Buches	11
3.16	Kurzbeschreibung des Buches verfassen	12
3.17	Danksagung verfassen.....	12
3.18	Umschlag gestalten.....	13
3.19	Innentitelseite gestalten.....	13
3.20	Korrektur, basierend auf Feedback von Frau Keller.....	14
3.21	Druck vorbereiten	14
3.22	Buch drucken lassen.....	15
4	Auswertung und Fazit.....	15
4.1	Auswertung	15
4.1.1	Positive und negative Punkte.....	16
4.2	Fazit.....	16

EMPIRE'S ELITE
TALES OF AN IMPERIAL DEATH TROOPER

1 EINLEITUNG

In diesem Teil der Dokumentationsmappe können folgende Bereiche gefunden werden: die Ideenfindung, die Projektidee inklusive meiner Ziele und die Danksagung.

1.1 IDEENFINDUNG

Als ich über eine Idee meines Projektes nachgedacht habe, habe ich sicherstellen wollen, dass sie von Herzen kommt. Ich habe mich deshalb dafür entschieden, ein Star Wars Buch zu schreiben, da ich die Star Wars Saga über alles liebe und seit Ewigkeiten ein Buch besitzen möchte, das aus meiner Feder stammt. Das Thema des Buches, nämlich Todestruppler, habe ich deshalb ausgewählt, da mich ihr Aussehen und Auftreten im Film «Rogue One» sofort fasziniert hat. Im Film erfährt man nicht viel über sie, weshalb ich ihnen mittels meines Buches eine Hintergrundgeschichte erschaffen wollte.

1.2 MEINE PROJEKTIDEE UND DIE DARAUSS ENTSTANDENEN ZIELE

Meine Projektidee ist jene, ein Star Wars Buch zu schreiben, welches zwischen Star Wars Episode III und Episode IV spielt, ohne jedoch direkt mit diesen verbunden zu sein. Der Hauptcharakter von diesem Buch ist Holstian Farges. Das Buch bezeichnet seinen Aufstieg vom normalen Sturmtruppler zum Todestruppler, zu welchem er innerhalb von einem Jahr ausgebildet wird. Aus dieser Idee haben sich meine Ziele entwickelt, welche jene sind, dass das Buch min. 50 Seiten besitzt, aus min. 5 Kapiteln besteht, im Format A5/hoch ist, eine Fadenheftung und ein Hardcover hat. Ausserdem achte ich auf eine orthographisch und grammatikalisch korrekte Schreibweise und bereite mich auf das Schreiben vor, indem ich Zeitstrahlen, Ereignisbeschreibungen, Steckbriefe und Planeten- sowie Vehikelverzeichnisse anfertige. Am Ende des Buches steht eine kurze Autorenbeschreibung, welche folgende Informationen beinhaltet: meinen Namen, mein Geburtsdatum, die Schule, die ich besuche und wieso ich dieses Projekt gewählt habe. Diese Autorenbeschreibung sollte nicht länger als eine Seite lang sein. Auf dem Buchrücken steht zusätzlich noch eine Kurzbeschreibung des Buches. Ich habe zu Beginn des Projektes erwartet, dass ich all diese Ziele erfülle, und dass ich den Umfang, den ich mir vorgenommen habe, übertreffen werde.

1.3 DANKSAGUNG

Ich danke meinen Eltern Zdenka und Daniel Bucher, die mich während der Arbeit am Projekt unterstützt und fotografiert haben. Ausserdem danke ich Nadja Keller, die das gesamte Buch durchgelesen und mir danach eine Rückmeldung gegeben hat und auch Andrea Stalder, die dieses Projekt während dem Projektunterricht betreut hat und mir bei Fragen immer weitergeholfen hat.

2 HAUPTTEIL

Im Hauptteil geht es um das Produkt, wie ich jenes umgesetzt habe, die Vorbereitungsphase, die Planungsphase und die Herausforderungen, die ich während dem Projekt angetroffen habe.

2.1 BESCHREIBUNG DES ARBEITSPROZESSES

In jenem Teil des Hauptteiles beschreibe ich meine Vorbereitung, meine Planung, erkläre meine zuvor genannten Projektziele, erwähne welche Herausforderungen sich mir gestellt haben, beschreibe, wie ich mein Projekt umgesetzt habe und wo ich Hilfe in Anspruch genommen habe.

2.1.1 HERAUSFORDERUNGEN UND FRAGESTELLUNGEN

Bereits von Anfang an hat sich mir eine grosse Frage gestellt: wo und wie drucke ich mein Buch? Um sie zu beantworten, habe ich Druckfirmen im Internet durchforstet. Dabei bin ich letztendlich auf die Firma Bookfactory gestossen, die mir sofort gefallen hat und auch im Gegenzug zu anderen Firmen vernünftige Preise angeboten hat. Dann hat sich mir noch eine weitere Frage gestellt: wem kann ich mein Buch zur Korrektur geben? Ich habe meine Deutschlehrerin nicht fragen können, da sie gekündigt hat und bald nicht mehr an meiner Schule arbeiten würde. Ihre Nachfolgerin habe ich nicht direkt überfordern wollen, weshalb ich letztendlich auf Nadja Keller, meine Geschichtslehrerin, die auch Deutsch unterrichtet gekommen bin.

2.1.2 BEGRÜNDUNG DER PROJEKTZIELE

Ich möchte, dass mein Buch nicht zu dünn ist, weshalb ich mich für eine Minimallänge von 50 Seiten entschieden habe. Bei der Wahl der Minimalanzahl der Kapitel habe ich mich darauf begrenzt, für jedes Hauptereignis mindestens ein Kapitel zu haben sowie das Training sicher in 2 aufzuteilen, da ich wirklich einen guten Fokus auf jenem haben möchte. Ausserdem will ich Rechtschreibfehler vermeiden, da jene die Spannung des Textes schwächen. Ich will die Beschreibungen zu Autor und Buch schreiben, da ich finde, dass diese zu jedem Buch gehören, weshalb sie auch bei meinem nicht fehlen dürfen. Das Buch soll handlich sein, weshalb ich es im Format A5/Hoch drucken werde. Die Fadenheftung wird als qualitativ beste Bindungsart bezeichnet, was der Grund ist, wieso ich mich für diese entschieden habe. Ich habe mich zunächst für ein Hardcover entschieden, da es weniger Falten als ein Softcover haben kann. Die Vorbereitung soll mir helfen, indem es einen Grundriss für das Buch legen soll.

2.1.3 VORBEREITUNGSPHASE

Als Erstes habe ich den Projektantrag ausgefüllt, in welchem ich einige erste Ideen notiert habe. Nachdem mein Projekt angenommen worden ist, habe ich mich auf das Schreiben des Brainstormings sowie das Schreiben der Anmeldung konzentriert. Um eine vollständige Anmeldung haben zu können, habe ich bereits den Druckort recherchiert. Zum Abschluss der Vorbereitungsphase, habe ich die Anmeldung von meinen Eltern unterschreiben lassen und habe sie danach abgegeben. Dies habe ich in der ersten Woche der Projektarbeit erledigt.

2.1.4 PLANUNGSPHASE

Ich habe mir Gedanken gemacht, welche Ereignisse und Charaktere in meinem Buch vorkommen werden und habe diese in der Pendenzenliste niedergeschrieben. Dann habe ich ebenfalls alle von der Schule vorgegebenen Tätigkeiten in der Pendenzenliste aufgeführt. Als ich dies beendet habe, habe ich alle Pendenzen zu ihren zugehörigen Wochen in der Halbtagesliste eingeteilt.

2.1.5 UMSETZUNG DES PROJEKTES

Nachdem die Planungsphase der Projektarbeit beendet worden ist, habe ich mich an die Planungsarbeit des Buches gemacht. Zuerst habe ich Steckbriefe zu den einzelnen Charakteren erstellt, dann habe ich die Actionfigur für das Cover bestellt, auf was die

Suche nach dem Prüfer gefolgt ist. Nachdem ich jenen gefunden habe, habe ich die Zeitstrahlen, die Planeten- und Ereignisbeschreibungen, das Vehikelverzeichnis und die Kapiteleinteilung geschrieben. Währenddessen habe ich auch Die Probefotos für das Cover sowie das Cover gemacht. Nach Beenden der Kapiteleinteilung, ist die Planarbeit des Buches beendet gewesen, woraufhin das Schreiben des Buches, der Autorenbeschreibung, der Kurzbeschreibung des Buches und der Danksagung gefolgt ist. Ich habe auch weitere gestalterische Arbeiten wie den Umschlag und die Innentitel-seite gestalten gemacht und habe mein Buch ausserdem selbst korrigiert, korrigieren lassen und dann wiederrum selbst korrigiert. Nachdem ich all dies abgeschlossen habe, habe ich den Druck vorbereitet und den Druckbefehl dann letztendlich abgesendet.

2.1.6 HILFESTELLUNGEN

Während ich die Charaktere und Ereignisse entwickelt und beschrieben habe, habe ich einige Informationen von der Webseite «starwars.wikia.com» angeschaut und bei bereits existierenden Charakteren übernommen. Bei neu erfundenen Charakteren habe ich mittels «starwars.wikia.com» geschaut, dass sie in den Star Wars Kanon hineinpassen. Wenn ich Fragen zu den Vorgaben von der Schule gehabt habe, habe ich meine Projektlehrperson Andrea Stalder um Rat gefragt.

2.2 BESCHREIBUNG DES PRODUKTES

Das Produkt meines Projektes ist das Buch «Empire's Elite - Tales of an imperial death trooper». Der Titel ist auf Englisch, da er, wenn das Buch ein offizielles Star Wars Buch wäre, auch auf Englisch sein würde. Zudem sind meiner Meinung nach, die englischen Titel aller Filme und Bücher meist



besser als ihre deutschen Übersetzungen. Das Buch beginnt 14 Jahre vor den Ereignissen von «Star Wars: Episode IV» und endet ein Jahr nach seinem Beginn. Die Geschichte umfasst 109 Seiten, die in 26 Kapitel unterteilt sind. Im Gegensatz zu anderen Star Wars Büchern übernimmt in meinem Buch das galaktische Imperium und einer von dessen Soldaten, Holstian Farges, die Protagonistenrolle. Holstian erhält zusam-

men mit seiner Garnison den Befehl, einen Rebellenstützpunkt auf Serenno zu vernichten. Doch die Rebellen sind auf den imperialen Angriff vorbereitet und zerstören die gegnerischen Streitkräfte sofort. Holstian und sein Kindheitsfreund Tos sind zusammen mit wenigen weiteren Soldaten die einzigen Überlebenden. Nachdem Tos gestorben ist, startet Holstian eine Offensive gegen den Gegner, in welcher er die gesamte Rebellenzelle inklusive deren Anführerin vernichtet. Für diesen Akt wird er zum Todestruppler befördert. Nachdem er ein einjähriges Todestrupplertraining auf dem Küstenplaneten Scarif absolviert hat, wird er zusammen mit seiner Einheit auf Missionen zum Mond Rishi, wo die Einheit ein Notrufsignal eines wichtigen Aussenpostens inspizieren muss und zum Planeten Vastus, wo er Gouverneur Tarkin, einen hochrangigen imperialen Offizier vor dem Tod retten muss gesandt.

3 ARBEITSABLAUF

Im folgenden Arbeitsablauf dokumentiere ich meine 61 Arbeitsstunden, in denen ich am Projekt gearbeitet habe (Ein Teil von ihnen bezeichnet die Vorbereitung und die Planung, der andere die Dokumentation).

3.1 STECKBRIEFE GESTALTEN

Als Teil meiner Vorbereitung auf das Schreiben des Buches habe ich Steckbriefe von einigen wichtigen Charakteren gemacht. Diese enthalten deren Geburtsdatum in Jahren BBY (=before battle of Yavin, womit Episode IV gemeint ist), deren Todesdaten in Jahren BBY (falls sie existieren), ihre physischen

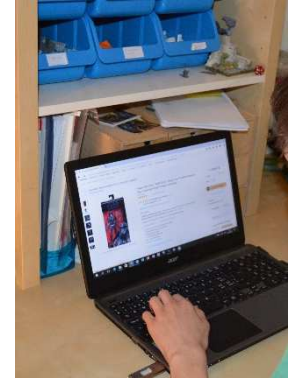


und charakteristischen Merkmale, ihre Biografie und teils eine genaue Beschreibung ihres Todes. Der Grund, weshalb ich diese gemacht habe, ist jener, dass ich mich so während dem Schreiben besser in sie hineinversetzen kann. Einige der Charaktere sind von mir selbst erfunden worden. Bei ihrer Namensgebung habe ich teils einfach an einen Vor- oder Nachnamen gedacht, den es im Star Wars Universum geben könnte (z.B. Evaz, Domer, Tos), habe ein deutsches Wort, das in Zusammenhang mit dem Charakter steht, ins lateinische übersetzen lassen und von jenem einen Namen abgeleitet (dt. ehrenvoll->lt. Honeste->Honstian-> Holstian, da ich ihn öfters Holstian anstatt Honstian genannt habe.) oder ich habe direkt Namen aus dem Star Wars Uni-

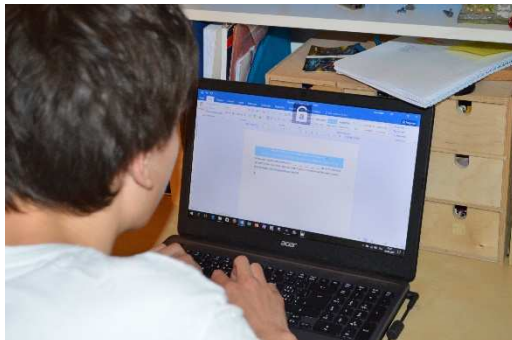
versum übernommen, um Beziehungen zu bereits bestehenden Charakteren zu erzeugen (z.B. Kast, genommen von Rook Kast). Die Arbeit an den Steckbriefen hat insgesamt über einen Zeitraum von drei Stunden und 25 Minuten gedauert.

3.2 ACTIONFIGUR BESTELLEN

Ich habe mir bereits in frühen Phasen des Projektes Gedanken gemacht, wie ich das Cover gestalten könnte. Mir kam die Idee, Holstian Farges in seiner Todestrupplerausrüstung mittels einer Actionfigur darzustellen. Nachdem ich eine Actionfigur aus derselben Serie, aus welcher auch der Todestruppler stammt, fotografiert habe und jene Probefotos gut herausgekommen sind, habe ich während 10 Minuten die Actionfigur bei Amazon bestellt.



3.3 PRÜFER FINDEN, BESTÄTIGUNG GESTALTEN UND UNTERSCHREIBEN LASSEN



Es ist sehr wichtig gewesen, dass ich eine Person haben musste, die mein Buch durchliest, es kontrolliert und mir ein Feedback gibt. Da meine Deutschlehrerin vier Wochen nach Start der Abschlussarbeit nicht mehr an unserer Schule gearbeitet hat und ich ihre Nachfolgerin nicht direkt überfordern wollte, habe ich meine Geschichtslehrerin gefragt, welche auch Deutsch studiert hat. Als Nächstes habe ich ein Formular gestaltet, auf welchem sie mir bestätigt, dass sie mein Buch lesen und korrigieren wird. Jenes habe ich, sobald es gegangen ist, von ihr unterschreiben lassen. Dieser gesamte Abschnitt meines Projektes hat 30 Minuten gedauert.

3.4 ZEITSTRAHLEN HERSTELLEN

Zunächst einmal habe ich den Hauptzeitstrahl erstellt. Er enthält nur die vier Hauptereignisse inklusive deren Zeitangaben. Als nächstes habe ich das erste Hauptereignis, nämlich die Schlacht von Serenno in weitere Ereignisse unterteilt. Danach habe ich mit dem Training auf Scarif fortgefahren. Jenes beinhaltet neben den Ereignisangaben auch noch Angaben, wie lange einzelnen Ereignisse dauern (z.B. 3 Monate: Geschichtsunterricht). Als Nächstes habe ich den Zeitstrahl zur Mission auf Rishi angefertigt. Zuletzt habe ich den Verlauf der Schlacht von Vastus niedergeschrieben. Ich habe sie zunächst auf ein unliniertes A4 Papier geschrieben und dann mittels des Computers reingeschrieben, da ich sonst immer einen neuen Zeitstrahl hätte anfertigen müssen, wenn ein weiteres Ereignis dazukommt. Die Arbeit an allen Zeitstrahlen dauerte insgesamt 35 Minuten.



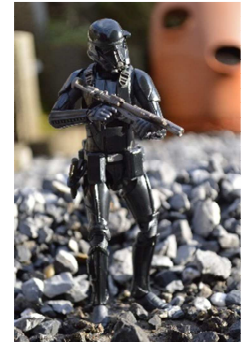
3.5 PLANETENBESCHREIBUNGEN MACHEN



Ich habe alle Planeten beschrieben, die in meinem Buch vorkommen, sodass ich mich bereits mit deren Aussehen und Umwelt auseinandergesetzt habe, bevor ich mit dem Schreiben des Buches beginne. Dies ist wichtig, da ich auch im Buch die Planeten beschreibe, um dem Leser eine möglichst gute Vorstellung der Situation zu ermöglichen, was fesseln soll, das Buch weiterzulesen. Die Planeten Serenno, Scarif und Coruscant und den Mond Rishi, habe ich bei starwars.wikia.com recherchiert und habe die dort stehenden Informationen dann mit meinem Wissen ergänzt. Vastus ist ein Planet, den ich selber erfunden habe, da auch in jedem Buch und Film meistens ein neuer Planet hinzugefügt wird und mir die Idee gefallen hat, einen Planeten zu erfinden. Als ich seine Landschaft erfunden habe, habe ich einen Planeten erstellen wollen, der nur aus einer Farbe besteht. Zuerst habe ich überlegt, ob ich gelb nehmen soll, ich habe mich letztendlich für grün entschieden, da es mir besser als gelb gefallen hat. Ich habe ausserdem jedem beschriebenen Planeten ein Bild hinzugefügt, da dies meiner Meinung nach zu einem guten Layout beiträgt. Ich habe insgesamt eine Stunde und 25 Minuten an diesen Beschreibungen gearbeitet.

3.6 PROBEFOTOS FÜR COVER MACHEN

Ich habe zusätzlich zu den anderen Probefotos auch noch während 10 Minuten einige mit der Todestruppler Actionfigur gemacht. Dabei habe ich so herausgefunden, in welcher Pose die Actionfigur am besten aussieht und wann sie umfällt und wann nicht. Rechts von diesem Text kann eines von den Probefotos gesehen werden.



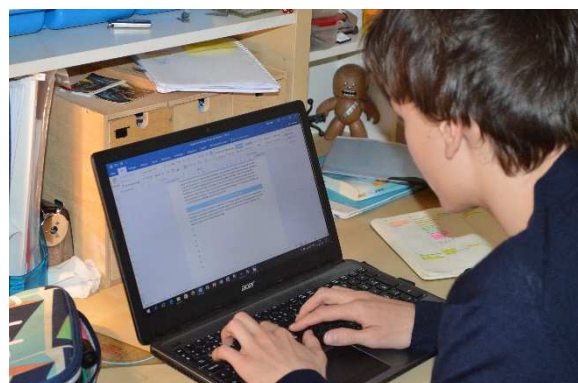
3.7 VEHIKELVERZEICHNIS MACHEN



Als einer der letzten Teile der Vorbereitung auf das Schreiben, habe ich ein Verzeichnis mit allen Vehikeln erstellt, die im Buch vorkommen. Ich habe mich dabei auf ihre allgemeine Funktion und ihre Rolle/Funktion im Buch konzentriert und habe ausserdem ihre korrekten Modellbezeichnungen, falls diese im Star Wars Kanon existieren, als Titel gewählt. Auch hier habe ich zu jedem Vehikel ein Bild hinzugefügt. Während dem Schreiben ist mir teils noch aufgefallen, dass ich ein weiteres Vehikel hinzufügen muss, was ich dann auch getan habe. Ich habe insgesamt eine Stunde am Vehikelverzeichnis gearbeitet.

3.8 EREIGNISBESCHREIBUNGEN MACHEN

Wie bereits erwähnt, habe ich beim Kreieren der Zeitstrahlen die Hauptereignisse in einzelne Ereignisse unterteilt. Zu jedem dieser Ereignisse, zu denen man etwas schreiben kann, habe ich nun eine kurze Beschreibung verfasst. Als dies beendet worden ist, habe ich eine grobe Zusammenfassung des



Buches gehabt, aus welcher nun die detailliertere Rohversion der Geschichte entstehen würde. Während dem Schreiben sind mir manchmal bessere Ideen in den Sinn gekommen, weshalb ich die Ereignisbeschreibungen überarbeitet habe. Insgesamt habe ich drei Stunden und zehn Minuten an den Ereignisbeschreibungen gearbeitet.

3.9 KAPITELEINTEILUNG MACHEN

Zunächst habe ich mich gefragt, ob ich zuerst den Text schreiben und diesen dann in verschiedene Kapitel einteilen sollte oder, ob ich dies bereits vor dem Schreiben machen sollte. Ich habe mich letztendlich für die Einteilung der Kapitel vor dem Schreiben entschieden. Dabei habe ich eine Tabelle erstellt, in welcher ich links die Zahl des Kapitels und rechts den Teil der Ereignisse, die sich in jenem Kapitel ereignen, hingeschrieben habe. Ich habe ausserdem meistens notiert, mit welchem Ereignis ein Kapitel endet, sodass ich gewusst habe, wann ich den «Cliffhanger» schreiben kann. Damit ist eine Textpassage gemeint, die den weiteren Verlauf der Geschichte offenlässt oder ihn nur andeutet, ohne den Inhalt zu verraten. Meiner Meinung nach baut es die Spannung hervorragend auf und packt den Leser. Diese Cliffhanger sind auch der Grund gewesen, weshalb ich die Kapiteleinteilung vor dem Schreiben gemacht habe, da ich so weiss, wann ich ein Kapitel mittels solch einem Cliffhanger beenden kann. Diese Einteilung hat rund 30 Minuten gedauert.

3.10 FOTO FÜR COVER MACHEN



Ich habe einen Hintergrund aus hellgrünem Papier hergestellt, was zum einerseits gutes Verhältnis zum Todestruppler hat und andererseits das Grüne von Vastus symbolisieren soll. In den Vordergrund des Covers habe

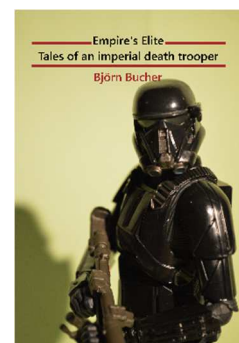


ich Holstian Farges in seiner Todestruppler-Ausrüstung gestellt. Das Foto selbst habe ich mittels einer Nikon d3200 Kamera geschossen. Diese gesamte Arbeit hat 20 Minuten gedauert.



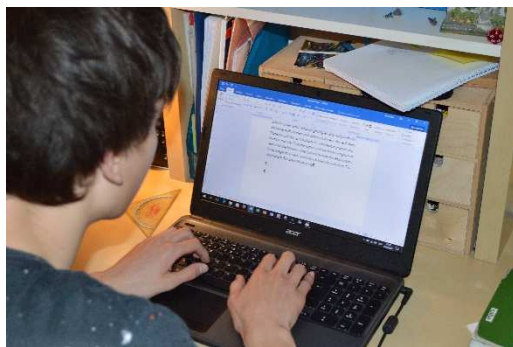
3.11 COVER GESTALTEN

Mittels dem Bearbeitungsprogramm GIMP habe ich in 55 Minuten dem Bild einen Titel, meinen Namen sowie auch die roten Streifen unter dem Titel hinzugefügt. Normalerweise wären jene im Zusammenhang mit Star Wars golden, gelb oder bronzen. Ich habe mich jedoch entschieden, rot zu verwenden, da mein Buch sich von der Norm abheben soll und da rot meiner Meinung nach am besten mit dem Hintergrund harmonisiert.



3.12 ROHVERSION DES BUCHES SCHREIBEN

Ich habe zunächst einmal für jedes Kapitel, das ich geschrieben habe, ein neues Word Dokument erstellt. Mithilfe der Steckbriefe, Zeitstrahlen, Planetenbeschreibungen, Ereignisbeschreibungen und des Vehikelverzeichnisses, habe ich dann jedes einzelne Kapitel geschrieben. Der Text wurde in der Schrift «Corbel» mit der Schriftgröße 12 verfasst. Ich habe die Schrift «Corbel» ver-



wendet, da ich nach einer etwas aufregenderen Schrift als Arial gesucht habe und Corbel mir sehr gut gefallen hat. Als ich beim 20ten Kapitel angelangt bin, habe ich festgestellt, dass ich zu wenig Inhalt für jenes habe. Zusätzlich ist mir in den Sinn gekommen, dass ich die Beerdigung von Fox auch noch einbauen könnte, was ich

dann auch letztendlich getan habe. Ich bin ausserdem zum Schluss gekommen, dass ein Bericht alleine das Buch nicht passend beenden würde und habe mich dann daran erinnert, wie ich mich in jeder Imperium-Ära basierten Geschichte über das Erscheinen von Darth Vader freue, auch wenn dies nur kurz ist. Deshalb habe ich mich entschieden, Vader im letzten Kapitel eine kleine Rolle zu geben. Während dem Schreiben aller Kapitel habe ich meistens Star Wars Musik oder andere Instrumentalmusik gehört, weil sie mich auf eine positive Art und Weise motiviert und beeinflusst. Einen Grossteil dieser Arbeit, welche 25 Stunden und 15 Minuten gedauert hat, habe ich während den Fasnachtsferien erledigt.

3.13 FOTO FÜR AUTORENBESCHREIBUNG MACHEN

Um meine Autorenbeschreibung noch ein wenig zu gestalten können, bin ich bereits im Vorfeld zusammen mit meinem Vater Daniel nach draussen gegangen, um ein passendes Portrait zu machen. Leider war meine Jacke verrutscht, weshalb ich die vom Gesichtsausdruck besten Bilder nicht verwendbar sind. Doch ich bin mit dem aktuellen Bild trotzdem zufrieden, da es mich dem Anlass passend präsentiert, nämlich als Person, die wirklich spass an dieser Arbeit hat. Die Aufnahme von diesen Bildern hat 20 Minuten gedauert.



3.14 AUTORENBESCHREIBUNG SCHREIBEN



Als ich die Kurzbeschreibung des Autors geschrieben habe, habe ich sehr darauf geachtet, dass meine Beweggründe für das Projekt klar ersichtlich und die Kernaussage der Beschreibung sind. Ausserdem habe ich darauf geachtet, dass sie den in der Anmeldung beschriebenen Zielen entspricht und natürlich, dass sie grammatikalisch und orthographisch korrekt ist. Die Arbeit an der Kurzbeschreibung hat 20 min gedauert.

3.15 SELBSTPRÜFUNG DES BUCHES

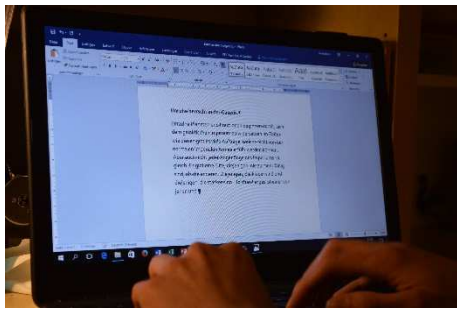
Bevor ich Frau Keller das Buch zur Prüfung gegeben habe, habe ich es selbst durchgelesen und jede Textstelle geändert, die nicht den grammatikalischen oder orthographischen Regeln entsprochen hat. Dies habe ich gemacht, sodass letztendlich nicht nur Frau Keller einen weniger grossen



Aufwand betreiben muss, aber auch ich, denn ich habe die erneut korrigierte Version auch korrigieren müssen und ich habe mir gedacht, dass dies viel einfacher ist, wenn ich nicht alles auf einmal machen muss. Es hat auch Textstellen gegeben, die ich abgeändert habe, da sie meiner Meinung nach nicht logisch gewesen sind oder nicht zur Geschichte gepasst haben. Noch dazu sind ganz wenige Stellen gekommen, die nicht dem Star Wars Kanon entsprochen haben, weshalb ich sie auch abgeändert

habe. Für dir inhaltliche Überprüfung bin ich die am meisten geeignetste Person gewesen, da ich am besten weiss, ob alles dem Inhalt entspricht, den ich vorgesehen habe. Ich habe während einer Totalzeit von vier Stunden das Buch zum ersten Mal überprüft. Diese Version habe ich dann Frau Keller zur Korrektur gegeben.

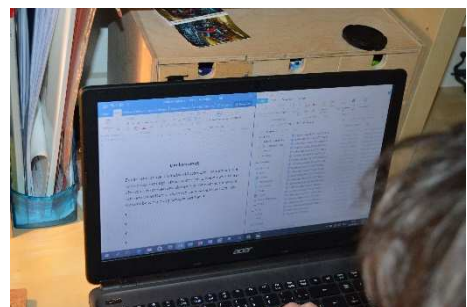
3.16 KURZBESCHREIBUNG DES BUCHES VERFASSEN



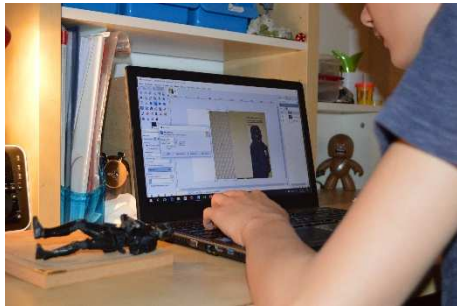
Während Frau Keller mein Buch korrigiert hat, habe ich mich darauf konzentriert, alles für den Druck vorzubereiten. Als Erstes habe ich die Kurzbeschreibung des Buches verfasst. Dabei habe ich vor allem darauf geachtet, dass ich einen spannenden Klappentext schreibe, der jemanden sofort fesselt und ihn dazu bringt, das Buch zu lesen. Doch das viel Wichtigere beim Schreiben von jener Beschreibung ist gewesen, dass sie so verfasst sein muss, dass sie nicht zu viel vom Inhalt weggibt. Diese beiden Dinge zu kombinieren war zunächst ein wenig komplex, weshalb ich meine erste Version des Textes gelöscht und wieder von vorne angefangen habe. Die zweite Version hat mir dann besser gefallen und ich habe sie auf der Rückseite des Umschlages eingefügt. Diesen habe ich kreiert, indem ich einen vollkommen grünen Teil des Hintergrundes des Covers ausgeschnitten und vergrößert habe. Als nur der Text auf dieser grünen Fläche gewesen ist, hat die Rückseite noch ziemlich eintönig gewirkt, weshalb ich das imperiale Emblem unter dem Klappentext hinzugefügt habe. An der Beschreibung des Buches habe ich 15 Minuten lang gearbeitet, bis sie fertig gewesen ist.

3.17 DANKSAGUNG VERFASSEN

Natürlich hat mein Buch auch einen Dank verdient, weshalb ich circa eine halbe A5 Seite allen Personen gewidmet habe, die das Projekt während seiner Entwicklung unterstützt haben. Zunächst habe ich einmal gut überlegt, wer dies alles ist und habe mir dann notiert, was sie getan haben. Auch hier habe ich auf einen grammatikalisch und orthographisch korrekten Text geachtet. An jener Danksagung habe ich zehn Minuten lang gearbeitet.



3.18 UMSCHLAG GESTALTEN

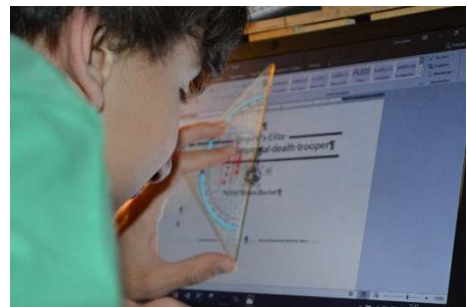


Zunächst einmal habe ich versucht, den Umschlag mittels eines Visualizers, der von Bookfactory zur Verfügung gestellt wird, zu gestalten. Als dies jedoch zu mühsam geworden ist, habe ich mich entschieden den Umschlag mittels GIMP zu gestalten. Dies habe ich getan, indem ich mir zunächst einmal die

Längenmasse des gesamten Umschlages (=348*216 mm), welche auf Bookfactory gestanden sind, notiert habe. Danach habe ich eine GIMP-Datei mit den exakt gleichen Massen erstellt, in welche ich die Dateien des Covers und der Rückseite hineinkopiert habe. Diese habe ich dann je auf das Format 216 * 148 mm skaliert, da dies laut Bookfactory genau ihre reale Grösse abdecken wird. Den Zwischenraum habe ich dann mit einer skalierten Version des grünen Hintergrundes gefüllt. In diesen Zwischenraum habe ich dann «Empire's Elite – Tales of an imperial death trooper» geschrieben, was ich dann wiederum um 90° nach links gedreht habe. Zuletzt habe ich die Datei exportiert und bei Bookfactory eingefügt. Diese Arbeit hat eine Stunde gedauert.

3.19 INNENTITELSEITE GESTALTEN

Nachdem ich einige Bücher betrachtet habe, die ich selbst besitze, ist mir aufgefallen, dass jedes dieser Bücher eine Innentitelseite besitzt. Ich habe mir dann zunächst einmal überlegt, ob mein Buch wirklich eine Innentitelseite benötigt und bin letztendlich zum Schluss gekommen, dass sie wirklich etwas ist,



das ich machen sollte, da ich mir gedacht habe, dass so ein geschmeidiger Übergang von Umschlag zu Cover entsteht. Beim Gestalten von der Innentitelseite, habe ich das gleiche Design wie jenes, das auf dem Cover ist, verwendet. Der einzige Unterschied ist, dass ich hier noch das imperiale Emblem hinzugefügt habe, da ich auch hier gefunden habe, dass es dem Ganzen ein etwas schöneres Aussehen verschafft. Das gestalten der Innentitelseite hat 15 Minuten gedauert.

3.20 KORREKTUR, BASIEREND AUF FEEDBACK VON FRAU KELLER

Am 28.3.2017 habe ich eine überarbeitete Version meines Buches von Frau Keller erhalten. Jene Version ist eine ausgedruckte Version des Buches gewesen, in welche Frau Keller mit Bleistift Notizen zur Verbesserung gemacht hat. Noch am selben Tag habe ich meine gesamte Version während 140 Minuten auf den aktuellsten Stand gebracht, indem ich ihre Korrekturen auf das Dokument auf meinem Laptop übertragen habe.

3.21 DRUCK VORBEREITEN



Diese Arbeit hat sich über einige Tage verbreitet und hat insgesamt fünf Stunden gedauert. Zunächst habe ich alle Dateien, das heisst Rohversion, Danksagung und Autorenbescrieb zu einem Dokument zusammengekommen. Dies ist geschehen, bevor ich die korrigierte Version zurückerhalten

habe. Als dies beendet war, habe ich alle Kapitelüberschriften rot gefärbt sowie auch rote, fette Seitenzahlen eingefügt, die beim Text beginnen. Danach habe ich auf Bookfactory alle Angaben zum Druck meines Buches eingegeben. Als Nächstes habe ich jegliche Verben, die im Perfekt stehen und nicht Teil einer direkten Rede sind, durch Verben, die im Plusquamperfekt stehen ersetzt. Da die Primärzeit meines Buches das Präteritum ist und ich somit das Präsens und das Perfekt nicht gebrauchen darf. Als dies beendet gewesen ist, habe ich mich den direkten Reden zugewandt. Dabei habe ich vor allem darauf geachtet, dass in einer einzelnen direkten Rede die Zeitformen stimmen und nicht darauf, dass sie in allen gleich sind, obwohl sie in den meisten Fällen im Präsens stehen. Als ich mit all jenen Sachen fertig gewesen bin und die Rohversion komplett korrigiert gewesen ist, ist sie zur Druckversion geworden. Diese Druckversion habe ich dann in ein PDF konvertiert und auf Bookfactory hochgeladen.

3.22 BUCH DRUCKEN LASSEN



Zuletzt habe ich noch kurz überprüft, ob alle Angaben auf Bookfactory stimmen. Da dies der Fall gewesen ist, habe ich den Druck meines Buches initialisiert und abgesandt. Dies hat eine Zeitspanne von 10 Minuten in Anspruch genommen.

4 AUSWERTUNG UND FAZIT

Im folgenden Abschnitt der Dokumentationsmappe werde ich auf meine Arbeit am Projekt zurückblicken und werde nennen, was mir gut gelungen ist und was weniger. Zusätzlich werde ich noch erzählen, was ich für das nächste Projekt mitnehme.

4.1 AUSWERTUNG

Wenn ich auf meine Arbeit am Projekt zurückblicke, so kann ich sagen, dass sie mir immer sehr viel Spass gemacht und nun mittlerweile auch ganz viel meines eigenen Herzblutes in ihm steckt. Ich habe fast alle Ziele erfüllen können, bis auf einen Teil des zweiten Zieles. Dieser Teil beinhaltet, dass mein Buch ein Hardcover besitzt. Als ich mit dem Schreiben der Rohversion fertig gewesen bin, habe ich eine Seitenanzahl gehabt, nämlich 111 Seiten. Ich habe mir dann gedacht, dass ein Softcover viel besser zu solch einer Buchdicke passt und das Buch somit viel besser aussieht, weshalb ich mich letztendlich für ein Softcover entschieden habe. Bis auf jene Tatsache, entspricht mein Buch vollkommen dem, was ich mir zu Beginn vorgestellt habe. Die Geschichte ist spannend herausgekommen, was mir auch Frau Keller bestätigt hat. Am besten ist mir meiner Meinung nach gelungen, die Perspektive des Imperiums als jene darzustellen, die die heroische Perspektive ist. Ich habe ihre Handlungen nie als Akt der Tyrannei oder des Bösen beschrieben und habe darauf geachtet, dass sie denken, dass ihr Weg der rechte Weg ist.

4.1.1 POSITIVE UND NEGATIVE PUNKTE

- + Ich habe immer konzentriert und mit vollem Herzblut am Projekt gearbeitet.
- + Ich habe mir meine Zeit so eingeteilt, dass ich nie im Stress gewesen bin und alles rechtzeitig abgegeben habe.
- + Ich habe den grössten Teil meiner Ziele einhalten können.
- Ich habe im Buch den Namen «Thorne» genannt, obwohl dieser eigentlich ohne ein «e» geschrieben wird.
- Das Buch hat einen Schnitt, der über alle Seiten verläuft, obwohl ich es immer mit grösster Sorge behandelt habe.
- Auf der Anmeldung habe ich das Wort «Heftbindung» notiert. Ich habe diesen Binde-typ aus Versehen mit der Fadenheftung verwechselt, welche ich von Anfang an gemeint habe.

4.2 FAZIT

Ich besitze nun ein Star Wars Buch, das von mir selbst geschrieben ist, womit mein Traum in Erfüllung gegangen ist. Die Projektarbeit hat mir in diesem Aspekt schon einmal sehr viel gebracht. Ich kenne nun auch ein Verfahren zum Schreiben von Büchern, das mir selbst gefällt und ich auch noch in der Zukunft anwenden werde. Ausserdem habe ich eine digitale Kopie des Buches meiner Gotte überreicht, die auch ein grosser Star Wars Fan ist und sich sehr darüber gefreut hat. Für das nächste Projekt nehme ich mit, dass es wirklich das wichtigste ist, dass die Projektidee von Herzen kommt, denn man arbeitet mit Fleiss und Motivation zwar sehr gut, doch wenn man zu diesen zwei Dingen auch noch Herzblut hinzufügt, so kommt die bestmögliche Leistung heraus.